

Schweres Seltenerdprojekt Norra Karr von Tasman im Mittelpunkt der "ERECON-Studie der europäischen Kommission

Schweres Seltenerdprojekt Norra Karr von Tasman im Mittelpunkt der "ERECON"-Studie der europäischen Kommission
>Vancouver (Kanada), Tasman Metals Ltd. (TSX-V: TSM; Frankfurt: T61; NYSE-MKT: TAS) (Tasman oder das Unternehmen). President und CEO Mark Saxon meldet die Veröffentlichung des endgültigen Berichts der Europäischen Kommission bezüglich der Risiken und Möglichkeiten in der europäischen Lieferkette der Metalle der seltenen Erden (REE). Der Bericht mit dem Titel Strengthening The European Rare Earths Supply-Chain wurde vom European Rare Earths Competency Network (ERECON) erstellt und kann unter http://ec.europa.eu/growth/sectors/raw-materials/specific-interest/erecon/index_en.htm abgerufen werden.
Die ERECON-Gruppe wurde im Jahr 2013 vom Europäischen Parlament beauftragt. Die Preisvolatilität und Zugangsbeschränkungen durch die Verbraucher von REE zwischen 2010 und 2012 wurde als erhebliche Gefahr für die europäischen Großindustrien und die Fähigkeit Europas, eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Nutzung aufstrebender CO2-arter Technologien zu spielen, identifiziert. ERECON vereint über 80 Experten aus der Industrie, der akademischen Welt und der Politik, um nach neuen Wegen zu suchen, die Sicherheit der europäischen REE-Versorgung zu erhöhen. Das technische Personal von Tasman leistete einen wichtigen Beitrag zu den entsprechenden Arbeitsgruppen und dem Lenkungscommittee.
Wir gratulieren dem ERECON-Team zu seiner technischen Genauigkeit und seinem Engagement, um die undurchsichtige Lieferkette von REE besser zu verstehen, sagte Mark Saxon, President und CEO von Tasman. Die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Politik verdeutlichen das Verständnis für die zunehmende Bedeutung der Ressourcensicherheit in Europa und der Notwendigkeit einer langfristigen strategischen Planung. Volatile Preise und ein unsicherer Zugang zu REE und anderen Rohstoffen gefährden die europäische Wettbewerbsfähigkeit und könnten die Einführung und Entwicklung vorrangiger CO2-arter Technologien wie Elektrofahrzeuge und Offshore-Windenergie verzögern. ERECON machte Tasman ein umfassendes europäisches Netzwerk in der gesamten REE-Branche zugänglich.
Die ERECON-Gruppe identifizierte erhebliche Gefahren für Europa durch das aktuelle Monopol Chinas bei der Versorgung von schweren REE. Man gelangte zur Schlussfolgerung, dass die chinesische Regierung seine REE-Ressourcen als nationales Aktivum von strategischer Bedeutung erachtet und weiterhin die Möglichkeiten dieser Angebote zur Entwicklung von Hightech-Branchen kapitalisieren wird. Ob China in Zukunft ein zuverlässiger Lieferant von schweren REE sein wird, wurde angesichts des umweltschädlichen Abbaus äußerst niedriggradiger Tonlagerstätten im südlichen China, der Verbreitung der illegalen Produktion und der spärlichen Transparenz, die die REE-Branche nicht mehr zum Gegenstand normaler Erwägungen hinsichtlich Angebot und Nachfrage macht, als offene Frage behandelt.
Die Möglichkeiten für eine primäre REE-Produktion in Europa wurden vom ERECON-Team, das zwei Projekte in fortgeschrittenem Stadium identifizierte, umfassend erarbeitet und geprüft. Das schwere Seltenerdprojekt von Tasman in Schweden, Norra Karr, ist das einzige auf dem europäischen Festland, das in der Lage ist, über Jahrzehnte ein Hauptversorger der wichtigsten REE zu sein.
ERECON gibt eine Reihe politischer Empfehlungen ab, um die Möglichkeiten für eine REE-Produktion in Europa zu verbessern. Als politische Option wird empfohlen, mittels gemeinsamer Finanzierung von vorläufigen und bankfähigen Machbarkeitsstudien die gleichen Bedingungen für die europäische HREE-Exploration zu schaffen. Ferner wird empfohlen, dass die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten die Möglichkeiten für eine Unterstützung der umfassenden F->E-Notwendigkeit für vorläufige und bankfähige Machbarkeitsstudien zu bewerten, um zu verhindern, dass qualitativ hochwertige Lagerstätten in Europa unentdeckt bleiben.
Über Tasman Metals Ltd.
Tasman ist ein kanadisches Mineralerschließungsunternehmen, das sich auf kritische Metalle wie Seltenerdmetalle (SE) und Wolfram (W) in Skandinavien spezialisiert hat. Die Aktien von Tasman werden an der TSX Venture Exchange unter dem Börsensymbol TSM und im NYSE-MKT unter dem Börsensymbol TAS gehandelt. Der Bedarf an SE und Wolfram ist aufgrund der einzigartigen Eigenschaften dieser Metalle, die sie für den Hochtechnologiebereich und die Industrie unverzichtbar machen, kontinuierlich im Steigen begriffen. Da über 80 % des REE- und Wolframangebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Kommission die Förderung der heimischen Quellen von kritischen Metallen, um die Versorgungssicherheit der Industrie zu gewährleisten. Tasman wird von der Europäischen Kommission mit Forschungsgeldern unterstützt.
Tasman hat seine Explorationsprojekte in einzigartiger Weise in politisch stabilen, bergbaufreundlichen Rechtssystemen mit einer gut entwickelten Infrastruktur und entsprechenden Fachkräften positioniert und kann dadurch die Versorgung mit strategischen Metallen sicherstellen. Die unternehmenseigenen Projekte Norra Karr und Olserum in Schweden sind zwei der weltweit bedeutendsten bekannten SE-Lagerstätten, in denen auch Dysprosium-, Yttrium-, Terbium- und Neodymorkommen lagern. Das Unternehmen bemüht sich um eine sichere, nachhaltige und verantwortungsbewusste Erschließung seiner Mineralprojekte in Skandinavien.

Für das Board:
Mark Saxon
President
CEO
Informationen für Investoren
Tasman Metals Ltd.
1305 - 1090 West Georgia St.,
Vancouver, BC, V6E 3V7
Kontaktadresse des Unternehmens: Jim Powell,
V.P. Unternehmensentwicklung
1 (647) 478 8952
E-Mail: jpowell@tasmanmetals.com
oder Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316
E-Mail: info@tasmanmetals.com
www.tasmanmetals.com
NIEDERLASSUNG EUROPA
Skollan 2
BOLLNAS 821 41
SCHWEDEN
TSXV : TSM
NYSE MKT : TAS
Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet), der NYSE - MKT oder die Börse Frankfurt übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.
Vorsorglicher Hinweis für Anleger in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven
In dieser Pressemeldung gilt für den Begriff Mineralressourcen die Definition der kanadischen Wertpapierbehörden, die von CIM in den am 20. August 2000 eingeführten und am 11. Dezember 2005 aktualisierten CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven (CIM Standards on Mineral Resources and Reserves - Definitions and Guidelines) verwendet werden.
Die Normen, die zur Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemeldung verwendet werden, unterscheiden sich erheblich von den Vorschriften der United States Securities and Exchange Commission (SEC). Die Angaben zu den Ressourcen können daher nicht unbedingt mit ähnlichen Informationen, die von US-Unternehmen gemeldet werden, verglichen werden. Der Begriff Ressourcen ist nicht mit dem Begriff Reserven gleichzusetzen und darf üblicherweise nicht in den bei der SEC eingereichten Unterlagen verwendet werden. Ressourcen werden bisweilen als Mineralisierung oder Mineralagerstätten bezeichnet. Die Begriffe Mineralressourcen, gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen werden in den kanadischen Vorschriften anerkannt und gefordert, gelten in den US-Vorschriften aber nicht als definierte Begriffe und dürfen für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden. Die Begriffe Mineralreserven, nachgewiesene Mineralreserven und wahrscheinliche Mineralreserven sind kanadische Bergbaubegriffe und werden in den einschlägigen kanadischen Vorschriften (National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects/NI 43-101 und CIM - CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom CIM Council genehmigt und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden) definiert. Diese Definitionen unterscheiden sich von den Definitionen des laut Securities Act von 1933 geltenden Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission (SEC Industry Guide 7). Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.
Die Schätzung von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen ist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Förderbarkeit mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Anlegern in den USA wird empfohlen, nicht darauf zu vertrauen, dass (i) gemessene oder angezeigte Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können bzw. (ii) Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich oder nach den geltenden Gesetzen labbaubar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen umgewandelt werden können. Man kann nicht davon ausgehen, dass das Unternehmen sämtliche förderbaren Mineralressourcen in seinen Konzessionsgebieten auch tatsächlich identifizieren kann bzw. sämtliche Mineralreserven, sollte es welche geben, tatsächlich in wirtschaftlich rentabler Weise gewinnen kann. Somit sind die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen und die hier zu Referenzzwecken angeführten Unterlagen, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen nach den kanadischen Normen beziehen, nicht unbedingt mit den von US-Firmen bei der SEC eingereichten Informationen vergleichbar.

/>Vorsorgliche Hinweise Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung des Sprechers zu den zukünftigen Ereignissen und zur Finanzlage wider und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine aktuelle oder historische Tatsache beziehen. Solche Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen ohne Einschränkung auch Wettbewerbsfaktoren, die allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Finanzmitteln und den damit verbundenen Kosten, der Abschluss der PFS für Norra Karr, Änderungen der Unternehmensziele, unerwartete Ausgaben, unerwartete geologische Gegebenheiten, der Erfolg zukünftiger Erschließungsprogramme, Ungenauigkeiten bei den Ressourcenschätzungen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, Zinsschwankungen, die Einflussnahme und Aufsicht der Regierungsbehörden, saisonale Gegebenheiten, technische Änderungen, Änderungen bei den branchenüblichen Verfahren, Änderungen der globale Marktsituation in Bezug auf Metalle, Änderungen in den Aktienmärkten, Umwelt- und Sicherheitsrisiken und einmalige Vorkommnisse zählen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich diesen zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die mit solchen Aussagen verbunden sind, unter Umständen erheblich abweichen. Aktionäre und andere Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Pressekontakt

Tasman Metals Ltd.

V6E 3V7 Vancouver, BC

jpowell@tasmanmetals.com

Firmenkontakt

Tasman Metals Ltd.

V6E 3V7 Vancouver, BC

jpowell@tasmanmetals.com

Tasman Metals Ltd (TSX.V : TSM; Frankfurt : T61; NYSE-MKT: TAS) is a Canadian mineral exploration and development company focused on Strategic Metals in the European region. Strategic metal demand is increasing, due to their unique properties that make them essential for high technology and environmentally-beneficial applications. Strategic metals include the 15 rare earth elements ("REE"), and also zirconium, yttrium and niobium. Since over 95% of REE supply is currently sourced from China, the EU is actively supporting policy to promote the domestic supply of strategic metals to secure high-tech industry. Wind turbines and hybrid vehicles like the Toyota Prius simply cannot be built without rare earth minerals. Tasman's exploration portfolio is uniquely placed, with the capacity to deliver "high-tech" metals from politically stable, mining friendly jurisdictions with developed infrastructure.